



Southern Circuit Safari: Udzungwa-Ruaha-Mikumi & Selous 8 Tage

Reise TSBSMIRUSE23

- Teilnehmer: 4 Personen-individuell
- Erleben Sie die schönsten Tierwelten in den Südlichen Nationalparks: Udzungwa, Ruaha, Mikumi & Selous
- Auf Safari Vollpension

Sie erreichen uns durch:

TANTOURS TANZANIA SAFARIS

Phone: +255 613 498832/+255 695889829

WhatsApp: +255758280443

Email: info@tantourstanzaniasafaris.com

Website: www.tantourstanzaniasafaris.com

No 8 Sunda Road, AGM Njiro Arusha. P.O. Box 6138 Arusha Tanzania • Fon: +255613498832/+255 758280443

• Email: info@tantours-tanzania-safaris.com

Angebot Nr.: [TSBSMISE23](#)

[2 Personen](#)

Diese Safari führt Sie in 3 der großartigen Wildschutzgebiete in den Süden von Tanzania. Aufgrund ihrer Lage weit abseits der viel besuchten Nationalparks im Norden, kommen im Jahr nur etwa 8.000 Besucher nach [Selous und Ruaha](#), so dass Sie in diesen Parks weitgehend ein noch unerforschtes Gebiet aus dem vorletzten Jahrhundert erleben können.

Dieser schönste afrikanische Busch ist Jahrtausende lang unverändert geblieben und wird von 1/4 Million wilden Tieren bewohnt. Entdecken Sie Südtansania als spannende Destination und begeben Sie sich auf eine Reise in touristisch noch unbekannte Gebiete, um versteckte Orte zu suchen und zu finden! **Udzungwa National Park:** Udzungwa ist das größte und biologisch vielfältigste einer Kette von einem Dutzend großer bewaldeter Gebirge, die sich majestätisch aus dem flachen Küstenbuschwerk Osttansanias erheben. Zusammen bilden sie die Eastern Arc Mountains. **Mikumi National Park:** Obwohl weniger spektakulär ist wie die berühmten Nationalparks Tansanias, so vermittelt er doch einen guten Eindruck der afrikanischen Tierwelt. Es gibt eine große Vielzahl an Vogelarten (über 370 Arten), viele Giraffen, Büffel und Elefanten, Impalas, Wildschweine, Eland und Antilopen. In der Nähe der Wasserlöcher sind auch Löwen, Leoparden und Flusspferde zu sehen. Das **Selous Game Reservat** ist abgelegen und ursprünglich einer der größten Game Parks in Afrika. Der **Ruaha Nationalpark** ist einer von Tansanias leicht erreichbarsten Parks und hat eine der größten Elefantenpopulationen in Tanzania. Dieses Wildlife Erlebnis sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

1.Tag: Dar Es Salaam

Ankunft am Julius Nyerere International Airport. Sie werden abgeholt und zu Ihrem Hotel gefahren. Übernachtung im New Africa Hotel o. ä (F)

2.Tag: Dar Es Salaam - Udzungwa National Park

Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und fahren in den Süden, zum Udzungwa National Park. Udzungwa Nationalpark hat eine Größe von ca. 2.000km², liegt etwa 65 km südlich von Mikumi, und wurde erst 1992 gegründet. Durch seine abgelegene Lage und seine Unzugänglichkeit ist sein primärer Regenwald gut erhalten; auf Höhen zwischen 250m.ü.d.M. und 2.800 m.ü.d.M. besteht er aus Tieflandwäldern, gemäßigten Wäldern und alpinen Vegetationen und besitzt dadurch unter Ostafrikas Nationalparks die größte Anzahl an Arten, wovon einige sogar endemisch sind. Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, afrikanischer Wildhund, Elenantilopen, Wasserböcke und Zobel leben in verschiedenen Höhen des Parks, und wandern je nach Jahreszeit zu verschiedenen Plätzen. Es gibt sechs Arten von Primaten, wovon zwei nur hier gefunden werden: der Iringa Red Collobus Monkey und der Sanje Crested Mangabey, der erst 1979 entdeckt wurde. Des Weiteren leben hier Red, Blue und Abbots Dükers, und der Buschbock. Udzungwa Nationalpark besitzt die reichste Vogelwelt in Tanzania. Verschiedene endemische Vogelarten wurden entdeckt, und es kommen immer noch neue dazu. Damit ist der Park besonders für Vogelliebhaber ein Paradies. Unterwegs Picknick Lunch, Abendessen und Übernachtung im Udzungwa Forest Camp (F, PL, A)

3.Tag: Udzungwa National Park

Wanderung zum Wasserfall Sanje -Wasserfall, der sich 170 Meter tief durch dunstige Gischt in das darunter liegende bewaldetes Tal stürzt. Ornithologen zieht es wegen der mehr als 400 hier lebenden Vogelarten nach Udzungwa. Zwei der sechs hier lebenden Primaten-Arten, den Uhehe – Rotkopf - Guereza (Iringa red Colobus) und den Sanje - Mangabe, gibt es nirgendwo sonst auf der Welt, wobei Letzterer erst 1979 durch Biologen entdeckt wurde. Elefanten, Büffel, Leoparden und Antilope sind hier beheimatet. Übernachtung im Udzungwa Forest Camp (F,M,A).

4.Tag: Udzungwa – Ruaha National Park

Transfer zum Ruaha National Park. Tierbeobachtung im Ruaha National Park. Dieser Park 12,950km² groß, nur selten besucht, da er abseits der Touristenrouten liegt, ist ein wahrer Geheimtipp und besitzt eine faszinierende Vielfalt an unberührten Landschaften. Ruaha grenzt im Norden an das Kizigo und das Rungwa River Game Reserve, und bildet mit Ihnen eines der größten Wildschutzgebiete Ostafrikas. Das abwechslungsreiche Bild des Parks wird bestimmt durch die felsige Hügellandschaft und Bergketten von bis zu 1,900m Höhe (Ikungu Mountain). Das Herz des Parks ist der Ruaha River, mit tiefen Pools, rauschenden Stromschnellen und vielen Flusspferden und Krokodilen. In der Nähe des Flusses kann man Löwen, Wildhunde, gepunktete Hyänen, Schakale, Impalas, Giraffen, Elandantilopen und andere Tiere beobachten. Auf den weiten Flächen sieht man Grants Gazellen, Sträube, Leoparden. Ornithologen kommen hier auf ihre Kosten. In dem Park leben über 465 Vogelarten, und es werden hier immer noch neue Arten bestimmt. Besonders in der Regenzeit von Januar bis Juni, wenn zu den schon dort lebenden Vögeln noch viele Zugvogelarten hinzukommen, ist der Park für Vogelbeobachter ein besonderes Erlebnis. Der Park ist das ganze Jahr sehenswert. Zweimal im Jahr, zwischen März und April und Oktober und November, besuchen große Scharen europäischer Zugvögel den Park. Übernachtung im Sunset Mountain Lodge (F, PL, A)

5. Tag: Ruaha National Park

Morgens und abends Safaris, Übernachtung in der Sunset Mountain Lodge (F, M, A)

6. Tag: Ruaha National Park

Morgens und abends Safaris, Übernachtung in der Sunset Mountain Lodge (F, M, A)

7.Tag: Ruaha - Mikumi

Transfer zur Flugpiste, Flug nach Mikumi National Park. Der Mikumi-Nationalpark lehnt sich an die nördliche Grenze von Afrikas größtem Wildreservat, dem Selous. Er wird von der asphaltierten Dar es Salaam-Iringa-Straße durchschnitten und ist deswegen der zugänglichste Teil einer 75'000 Quadratkilometer großen Wildnis, die sich nach Osten fast bis zum Indischen Ozean erstreckt. Das beliebte Herzstück des Parks, die Mkata-Schwemmebene mit ihrem offenen Horizont und der reichen Tierwelt, wird oft mit den berühmteren Ebenen der Serengeti verglichen. Giraffen, Zebras, verschiedene Antilopen- und Gazellenarten, sowie Gnus und Kaffernbüffel sind häufig anzutreffen. Der Park zeichnet sich durch einen hohen Löwenbestand aus. Tierbeobachtung im Mikumi National Park. Übernachtung in der Mikumi Wildlife Lodge (F, PL, A)

8.Tag: Mikumi – Selous

Fahrt zum Selous Reservat (ca. 9 Std.). Einchecken in Ihrem Camp. Nachmittags Pirschfahrt. Das Wildreservat Selous erstreckt sich mit 50.000 km² über mehrere Regionen Tansanias. Es umfasst damit etwa fünf Prozent des gesamten Staatsgebietes. Es gehört seit 1982 zum UNESCO- Weltnaturerbe und ist das größte kontrollierte Wildschutzgebiet in Afrika. Die Vegetation in dem wenig vom Menschen beeinträchtigten Reservat umfasst mehrere Biome von Dickichten bis offenem, baumbestandenen Grasland. Der Hauptteil entfällt dabei allerdings auf den sog. Miombo-Wald (hauptsächlich Akazien, die in der Trockenzeit ihre Blätter abwerfen). Im Reservat leben zahlreiche Säugetierarten, am eindrucksvollsten sind die Elefantenbestände (etwa 40.000, Stand 2001), Geparden, Giraffen, Flusspferden, Büffeln und Krokodilen. Hier haben die scheuen und vom Aussterben bedrohten afrikanischen Wildhunde eines ihrer letzten Zufluchtsgebiete gefunden (etwa 1.300 Tiere, Stand 1.999), so dass sie bei Safaris rund um den Tagalala-See regelmäßig zu sehen sind - für Touristen die einzige Möglichkeit in Afrika, sie in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben. Übernachtung in der Jimbiza Lodge (F, PL, A)

9.Tag: Selous Reservat

Morgens und abends Safaris (Auto-, Fuß- oder Bootsafari), Übernachtung in der Jimbiza Lodge (F,M,A)

10.Tag: Selous Reservat

Morgens und abends Safaris (Auto-, Fuß- oder Bootsafari), Übernachtung in der Jimbiza Lodge (F,M,A)

11.Tag: Selous- Dar Es Salaam

Fahrt nach Dar Es Salaam, Übernachtung im New Africa Hotel (F)

12.Tag: Dar Es Salaam

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen, Flug nach Europa oder Beginn Ihres Anschlussaufenthaltes

GESAMTPREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER (OHNE LINIENFLUG):

Hoch Saison: 01.06.2025-23.12.2025/ 01.06.2026 – 31.03.2026/01.06.2026-23.12.2026

Preis pro Person im DZ:	bei 2 Pers.	bei 3. Pers.	bei 4 Pers.	bei 5 Pers.	bei 6 Pers.	EZZ
	\$1399	\$1219	\$1129	\$1069	\$1039	\$319

(Pers.=Personen, F= Frühstück, M= Mittagessen, PL= Picknick Lunch, A= Abendessen: Mittagessen oft als Picknick Lunch)

LEISTUNGEN:

- Abholung am Flughafen
- alle beschriebene Transfers und Rundreise laut Programm
- Mahlzeiten laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagsessen, PL= Picknick Lunch, A= Abendessen: Mittagsessen oft als Picknick Lunch
- alle Nationalparkgebühren laut Programm
- auf Safaris Transfers im 4WD-Geländewagen mit Hubdach
- Fensterplatzgarantie im Geländewagen
- 7 Tage Safari in genannten stillvollen hochwertige Hotels/Lodges /Camps (oder gleichwertig) mit Dusche und WC
- Falls Hotels oder Lodges/Tented Camps ausgebucht, wird eine gleichwertige Unterkunft gebucht
- Örtliche englischsprechende Reiseleitung
- Transfer zum Flughafen
- Reisepreissicherungsschein
- Informationsmaterial zur Reise

IM PREIS NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- Linienflug (buchen wir gerne für Sie)
- Visumgebühren (\$ 50)
- evt. Ausreisesteuer und nationale Flughafengebühren
- nichtgenannte Ausflüge
- Erhöhung der Gebühren und Kerosinzuschläge
- persönliche Ausgaben (weiter Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder ..)